

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der
Stadt Haan**
am Dienstag, dem 16.02.2016 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:45

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
AM Annette Leonhardt
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Ulrich Klaus

ab TOP 2

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Peter Schniewind

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
AM Jörg-Uwe Pieper

Vertretung für Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler

Vertretung für Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Beigeordnete/r Engin Alparslan
TA Peter Sangermann
TA Guido Mering
Herr Thorsten Fischer

Vertreter der Polizei

Herr Jörg Janke

Gäste

Herr Simon Willemsen

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

- 1./ **Bebauungsplan Nr. 64 b "Wiesenstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB**
hier: Durchführung eines Ortstermins
Vorlage: 61/095/2016
-

Protokoll:

Stv. Schniewind bittet die Verwaltung, Kontakt mit der Firma Rausch aufzunehmen, weil der Inhaber der Fa. Rausch in einem Gespräch mit einem Anwohner der Wiesenstr. geäußert habe, wegen der Platzprobleme am Standort nicht abgeneigt zu sein, den Standort irgendwann zu verlagern. Nach dem Wegzug der Firma stünde so eine größere Fläche für die wohnbauliche Entwicklung zur Verfügung.

- 2./ **Spielflächenleitplan**
Vorlage: 61/093/2016
-

Protokoll:

Herr Willemsen (Büro PlanLokal) stellt das Projekt sowie erste Zwischenergebnisse vor. Hinweis: Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Die beschriebene Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

3./ Lärmaktionsplanung der Stadt Haan, Stufe 2
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung
Vorlage: 61/098/2016

Protokoll:

Die **SPD-Fraktion** regt an, die Kreisverwaltung zu befragen, ob und in wie fern diese rechtlich gegen den Umgang der DB AG mit den Ergebnissen des Lärmaktionsplans vorgehen möchte.

Beschluss:

- „1. Dem Entwurf des Lärmaktionsplans in der Fassung vom 27.01.2016 wird zugestimmt.
2. Der Entwurf des Lärmaktionsplans ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind einzuholen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4./ Gestaltungsbeirat Haan – Benennung der Mitglieder
Vorlage: 61/101/2016

Beschluss:

Der Rat beruft folgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder in den Gestaltungsbeirat der Haan, für den Zeitraum bis März 2019.

- Prof.i.V. Dipl.-Ing. Andrea Salgert, Architektin, Düsseldorf
- Dipl.-Ing. Matthias Funk Landschaftsarchitekt, Düsseldorf
- Dipl.-Ing. Eckehard Wienstroer, Architekt und Stadtplaner, Neuss

Sowie als ebenfalls stimmberechtigte Stellvertreter:

- Dipl.-Ing. Stefan Krapp, Bauassessor, Stadtplaner, Aachen
- Dr.-Ing. Stephan Strauß, Architekt, Architekturhistoriker, Krefeld

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5./ Bewältigung des Flüchtlingszuzugs
Vorlage: 61/099/2016

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

6./ Geförderter Wohnungsbau in Haan
Vorlage: 61/100/2016

Beschluss:

„Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Fahrradständer in der Haaner Innenstadt und Gruiten - eine Verbesserungsmöglichkeit für den Radverkehr in Haan
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 05.10.2015
Vorlage: 61/096/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Mittel zur Anlage von 2 Fahrradanhängern im Bereich der Dieker Str. (Rewe-Markt) und von 3 Anlehnbügel am Alten Markt in den Haushalt 2016 einzustellen und die Maßnahme in 2016 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 8./ Fördermittel für den Bau von Radverkehrsinfrastruktur - Nahmobilitätsprogramm**
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 29.12.2015
Vorlage: 66/025/2016
-

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

- 9./ Stadtgarten Haan für Gartenstadt Haan**
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 28.12.2015
Vorlage: 61/097/2016
-

Protokoll:

Die WLH-Fraktion zieht ihren Antrag vom 28.12.2015 „Stadtgarten Haan für Gartenstadt Haan“ zurück und beabsichtigt, ihn im nächsten Jahr erneut zu stellen.

- 10./ Fußgängersituation auf der Kampheider Straße zwischen "Schmachtenberg" und "Kampstraße"**
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 01.11.2015 und Auftrag aus der Sitzung SUVA 24.11.2015
Vorlage: 66/023/2015/1
-

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde wegen Beratungsbedarfs zurückgestellt.

- 11./ Ortseingangsschild der Gartenstadt Haan**
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 07.12.2015
Vorlage: 66/026/2016
-

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ortseingangsschilder der Stadt Haan um den Beinamen „Gartenstadt“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja- und 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen; **abgelehnt**

12./ Bauvorhaben: Straßenausbau Dieker Straße
Vorlage: 66/028/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung auf Grundlage der vorgestellten Variante 4 der Entwurfsplanung fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Giebels stellt die Frage, warum die Schranke am Diekerkarree abends bei Veranstaltungen geschlossen ist.

Antwort der Verwaltung:

Die Parkplätze sind aus verschiedenen Gründen der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Zum einen handelt es sich bei den dahinterliegenden Stellplätzen um die bauordnungsrechtlich vorzuhaltenden Parkplätze für die Mitarbeiter von Schule, OGS und Musikschule. Desweiteren ist die Nutzung des Parkplatzes gemäß Schallschutzkonzept, das verpflichtender Bestandteil der Baugenehmigung ist, zur Begrenzung der Schallemissionen zu den hinter liegenden Nachbarn nur bis spätestens 22.00 Uhr erlaubt. Bei einer Öffnung des Parkplatzes für die Öffentlichkeit oder Besucher von schulischen Veranstaltungen sieht die Verwaltung selbst bei Einsatz eines Parkwächters keine Möglichkeit zu gewährleisten, dass das letzte Fahrzeug bis 22.00 h den Parkplatz verlassen hat. Hinweis: Mit dem Parkhaus Dieker Str. steht Besuchern in fußläufiger Nähe eine Parkmöglichkeit zur Verfügung.

Desweiteren wird darauf verwiesen, dass für die Aula ausschließlich "schulische" Nutzungen durch Grundschule, OGS und Musikschule durch die Baugenehmigung abgedeckt sind.

Stv. Dürr bittet um Beantwortung der Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung des Geländes zwischen Düsseldorfstraße und Erikaweg (altes Hagemann Gelände/Umzug Baumarkt/Wohngebiet)? Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?
2. Unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit ist es geboten, auf dem Bahnsteig

Richtung Köln des Haaner Bahnhofs einen Fahrkartenautomaten als Ergänzung zu dem Fahrkartenautomaten auf der östlichen Seite der Fußgängerbrücke aufzustellen. Hat die Stadt Haan sich hierfür gegenüber der Bahn eingesetzt bzw. wird sie die Anregung aufnehmen und sich dafür einsetzen?

Antwort der Verwaltung:

zu Nr. 1:

Das Gelände ist inzwischen weitgehend abgeräumt, so dass die Verwaltung mit einem zeitnahen Beginn der Baumaßnahmen rechnet.

zu Nr. 2:

Unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit bittet die Stadtverwaltung die Deutsche Bahn seit der rechtlichen Übernahme der barrierefreien Fußwegeverbindung vom Wohngebiet „Alte Pumpstation“ zum Bahnsteig um Aufstellung eines Fahrkartenautomaten auf dem Bahnsteig Richtung Köln.

Diese Aufstellung wurde bisher von der Deutschen Bahn mit Verweis auf das vergleichsweise geringe Fahrgastaufkommen und alternative Ticketzugangsmöglichkeiten abgelehnt. Die Verwaltung hatte zwischenzeitlich auch geprüft, ob erfolgversprechende rechtliche Möglichkeiten gegenüber der DB ausgeübt werden könnten. Das Prüfergebnis war jedoch negativ.

Seit ein paar Monaten gibt es bei der Bahn für unser Anliegen einen neuen Ansprechpartner. Dieser hat nun eine erneute Prüfung und Wertung der Aufstellung eines Fahrkartenautomaten auf dem Bahnsteig Richtung Köln als Ergänzung zu dem Fahrkartenautomaten auf der Fußgängerbrücke in Aussicht gestellt. Diese erfolge unter Beteiligung des Verkehrsverbundes.

Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, wird die Verwaltung den Fachausschuss über dieses informieren.

Stv. Schniewind fragt, ob bzw. wann die Fahrbahnunebenheiten der B 228 am Übergang der Eisenbahnüberführung beseitigt werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hatte den Landesbetrieb bereits wiederholt auf den Mangel hingewiesen. Straßen.NRW sagte zu, die Unebenheiten im Zuge der Arbeiten an dem letzten Sanierungsabschnitt der B 228 im März dieses Jahres zu untersuchen.

14./ Mitteilungen

Protokoll:

Polizeihauptkommissar Jörg Janke erklärt, dass er zukünftig nicht mehr an den Ausschusssitzungen teilnehmen werde, da er zukünftig in einem anderen Aufgabenbereich tätig sei. Er verabschiedet sich von den Mitgliedern des Ausschusses.

Der Vorsitzende Stv. Lemke dankt Herrn Janke für die bisherige Mitwirkung im Ausschuss und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.